



Lateinamerika-Institut



DEUTSCH – BRASILIANISCHE GESELLSCHAFT  
SOCIEDADE BRASIL – ALEMANHA



IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT  
PREUSSISCHER KULTURBESITZ



# JOÃO GUIMARÃES ROSA

## *Räume und Wege: Regionale und universelle Dimensionen*

Internationales Symposium im Rahmen der Jubiläumsfeiern zu João Guimarães Rosa 1908-2008  
Eine Veranstaltung des Lateinamerika-Instituts der Freien Universität Berlin und der Brasilianischen Botschaft, in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e.V. und dem Ibero-Amerikanischen Institut PK

Ehrengast: Walnice Nogueira Galvão<sup>1</sup>

Koordination: Ligia Chiappini, Marcel Vejmelka

Organisation Übersetzerwettbewerb João Guimarães Rosa und Konferenzdolmetschen: Sarita Brandt

Datum: 1.-3. Dezember 2008

Orte: Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin, Rüdeshheimer Str. 54-56, 14197 Berlin, Tel.: +49(0)-30-838-53072

Brasilianische Botschaft, Wallstr. 57, 10179 Berlin Tel.: +49(0)-30-726-280

Ibero-Amerikanisches Institut PK, Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin, Tel.: +49(0)-30-266-2500

Portugiesische Version, Anmeldung und weitere Informationen s. Homepage des Lateinamerika-Instituts:  
<http://www.lai.fu-berlin.de/disziplinen/brasilianistik/veranstaltungen>

<sup>1</sup> Walnice Nogueira Galvão ist Universitätsprofessorin für Literaturtheorie und Vergleichende Literaturwissenschaften an der *Universidade de São Paulo* (USP). Sie hat 30 Bücher über Guimarães Rosa und Euclides da Cunha, zu Literatur- und Kulturkritik veröffentlicht. Trotz ihrer vielen Interessen und ihrer sozialwissenschaftlichen Ausbildung hat sie sich schon frühzeitig intensiv mit Guimarães Rosa beschäftigt. So schrieb sie ihre Doktorarbeit über Guimarães Rosa, die später unter dem Titel *As formas do falso* (*Die Formen des Falschen*) (1972) bekannt werden sollte. Es folgte die *Mitológica rosiana* (Rosianische „Mytho-logik“) (1978), in der einige Erzählungen unter dem Blickwinkel des Mythos betrachtet werden. Über Jahre hinweg gab Walnice Nogueira Galvão sowohl in Brasilien wie auch im Ausland Kurse, hielt Vorträge und publizierte beständig Essays und Artikel über das Werk von Guimarães Rosa. Sie verbrachte gut zehn Jahre ihres Lebens mit der kritischen Ausgabe von *Grande sertão: veredas* für Editions Archives, an der ca. 30 Spezialisten arbeiteten und die noch immer auf ihre Erscheinung wartet. Ein weiteres ihrer Werke über unseren Autoren ist *Guimarães Rosa* (2000), eine allgemeine Bilanz über Rosas Werke. Außerdem war sie Beraterin der Sonderausgabe von *Cadernos Moreira Salles – Guimarães Rosa* (2006). In diesem Jahr (2008) erschien ihr Buch *Mínima mímica – Ensaio sobre Guimarães Rosa*. (*Mini-Mimik – Essays über Guimarães Rosa*).

## Ziele

Dieses Symposium ist Teil der Gedenkfeiern zum 100. Geburtstag eines der größten Schriftsteller Brasiliens und der Welt im 20. Jahrhundert. João Guimarães Rosas Bedeutung beruht nicht nur auf seiner schriftstellerischen Leistung, die ihn in eine Reihe mit Autoren von Weltrang, wie James Joyce, Marcel Proust oder Jorge Luis Borges stellt. Während seiner Tätigkeit als Diplomat in Hamburg, 1938-1942, setzte er sich für die Rettung verfolgter Juden ein und spielt somit auch im Kontext der deutsch-brasilianischen Geschichte eine relevante Rolle.

Die umfangreichen Jubiläumsfeiern in Brasilien und weltweit bieten die Möglichkeit zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Werk João Guimarães Rosas, das in Deutschland selbst beim akademischen und an Literatur und Kultur interessierten Publikum bisher nicht die verdiente Beachtung findet. Zu diesem Zweck werden Wissenschaftler aus unterschiedlichen lateinamerikanischen und europäischen Universitäten eingeladen, die ihre von verschiedenen Perspektiven ausgehenden Interpretationen vorstellen und diskutieren, um den Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern Einblicke in die bedeutendsten Beiträge der Literaturkritik zum Rosianischen Universum zu bieten. Dabei stehen zwei miteinander in Beziehung stehende Hauptlinien im Vordergrund: Einerseits die lokale, regionale, sich aus konkreten Lebenswelten speisende Dimension und andererseits die Dimension der universalen Gültigkeit. Damit verbunden ist die Frage nach den Grenzen und Möglichkeiten des sprachlichen Übergangs im Zuge der Übersetzung eines Werks, dessen Sprache die Dimensionen des regionalen Dialekts, der nationalen Sprache und der weltliterarischen Tradition synthetisiert.

Guimarães Rosa-Spezialistinnen und Spezialisten aus Brasilien, Deutschland und anderen europäischen Ländern werden gemeinsam die sozialen, geopolitischen und symbolischen Räume in Rosas Werk diskutieren. Zentral sind dabei nicht nur die Wege, auf denen sich die ländliche Welt des Sertão mit der urbanen, im Modernisierungswandel stehenden Welt Brasiliens der vierziger bis sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts verbindet, sondern auch andere soziokulturelle Dynamiken, die aus einer beschleunigten Modernisierung und Globalisierung erwachsen. Im Fokus stehen somit Verbindungen und Verschränkungen von regionalen, nationalen und globalen, traditionellen und modernen Zeit-Räumen, aber auch die Bewegungen und Transkulturationen der in diesen Räumen enthaltenen Wissensformen, Wahrnehmungsweisen und Empfindsamkeiten, die sich im Zuge ihrer Transformationen und Übergänge de- und re-territorialisieren. Aus diesem Grund schließt die Frage nach den Dynamiken der im Werk Rosas sprachlich, symbolisch und kulturell kodierten und repräsentierten Ordnungen von Wissen und Bedeutung auch die grundlegende Frage nach den gesellschaftlichen Funktionen und Wirkungen seiner Literatur im 21. Jahrhundert mit ein. Im Zuge einer intensiven Auseinandersetzung mit den Räumen und Wegen des in der Literatur transportierten Wissens um Lebenswelten, gesellschaftlichen wie kulturellen – und in diesem Sinne genuin politischen – Fragestellungen und Problemen einer zunehmenden globalisierten und zugleich regional und lokal fragmentierten Welt will das geplante Symposium die Lektüren und Analysen zu Guimarães Rosa, insbesondere im Übergang vom brasilianischen Sertão, von Lateinamerika nach Europa und auf die globale Ebene artikulieren.

Neben dem Beitrag zur Vertiefung und Erweiterung der laufenden Forschung seitens etablierter Wissenschaftler soll die Veranstaltung auch studentische und graduierte Forscher anregen, sich mit dem Werk und der Welt des großen brasilianischen Schriftstellers zu beschäftigen. Am ersten Tag wird im Rahmen des Symposiums eine gesonderte Sektion mit Workshops zur Vorstellung der besten Essays von europäischen Jungwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowie die Präsentation prämiierter Übersetzungen einer Erzählung ins Deutsche stattfinden.

## 1. Dezember 2008

**Orte:** Lateinamerika-Institut (LAI) und Ibero-Amerikanisches Institut (IAI)

**Ort:** LAI (vor- und nachmittags)

**10:00-10:15:**

**Eröffnung:** Prof. Dr. Stefan Rinke (LAI), S.E. Luiz Felipe de Seixas Corrêa (B.B.), Prof. Dr. Ligia Chiappini (LAI)

**10:15-12:15: Workshop 1: Die großen Herausforderungen beim Übersetzen einer kleinen Geschichte: „Fita verde no cabelo“ von João Guimarães Rosa**

Moderation: Sarita Brandt (Berlin, Deutschland)

*Auf Deutsch mit portugiesischer Zusammenfassung*

**Teilnehmer/innen:**

Thomas Brovot (Berlin, Deutschland)  
Roberto Colin (Berlin, Deutschland)  
Jürgen Dormagen (Frankfurt/Main, Deutschland)  
Sabine Eichhorn (Berlin, Deutschland)  
Ursula Kindel (Berlin, Deutschland)  
Marcel Vejmelka (Berlin, Deutschland)  
Zinka Ziebell (Berlin, Deutschland)  
Sowie die von der Jury ausgewählten Übersetzer des João-Guimarães-Rosa-Wettbewerbs

**12:15-15:00: Mittagessen** und Präsentation der Neuerscheinung „*Mein Onkel, der Jaguar*“ von João Guimarães Rosa mit einem unveröffentlichten Essay von Walnice Nogueira Galvão

**15:00-17:30: Workshop 2: Präsentation und Diskussion der besten Essays aus den Seminaren „Guimarães Rosa im europäischen Netz“ der prämierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, unter Mitwirkung der Jurymitglieder sowie der übrigen Gäste.**

Moderation: Ligia Chiappini

*Auf Portugiesisch mit deutscher Zusammenfassung*

**Teilnehmer/innen**

Lorenzo Papette (Bologna, Italien)  
Cecilia Santanche (Rom, Italien)  
Barbora Tichá (Prag, Tschechische Republik)  
Blanca Cebollero Ortín (Lissabon, Portugal)  
Ariadne Nunes (Lissabon, Portugal)  
João Marques Lopes (Lissabon, Portugal)  
N.N. (Berlin, Deutschland)  
Jurymitglieder: Vlasta Dufkova, Ettore Finazzi Agrò, Ute Hermanns, Roberto Mulinacci, Clara Rowland, Roberto Vecchi und Marcel Vejmelka

**Ort:** Ibero-Amerikanisches Institut (abends)

**19:00-20:00: „Guimarães Rosa heute lesen. Eine Bilanz“, Vortrag von Walnice Nogueira Galvão, Ehrengast des Symposiums (São Paulo, Brasilien) Begrüßung und Präsentation: Dr. Barbara Goebel (IAI), S.E. Luiz Felipe de Seixas Corrêa (B.B.), Prof. Dr. Ligia Chiappini (LAI)**

*Deutsch-Portugiesisch simultan*

**20:00-21:00: Ausstellungseröffnung des Rosa-Archivs und Umtrunk**

## 2. Dezember 2008

**Ort:** Brasilianische Botschaft

*Deutsch-Portugiesisch simultan*

**09:30-10:00: Eröffnung:** S.E. Luiz Felipe de Seixas Corrêa(B.B.), Prof. Dr. Ligia Chiappini (LAI)

**10:00-12:30: Herausforderungen bei der Übersetzung von Rosas Werk**  
Moderation: Marcel Vejmelka (Berlin, Deutschland)

**David Treece** (London, Großbritannien): Rosa auf Englisch übersetzen

**Horst Nitschack** (Santiago, Chile): Die Un/Übersetzbarkeit von Kulturen: Der Fall Guimarães Rosa

**Vlasta Dufkova** (Prag, Tschechien): Fraquilim Meimeio oder Moimeichego? (Die Rolle des Übersetzers von Guimarães Rosa)

**Roberto Mulinacci** (Bologna, Italien): Traductor in Fabula. Aspekte der linguistischen Kooperation bei den italienischen Übersetzungen von Guimarães Rosa

**Carlos Maciel** (Nantes, Frankreich): Das Vokabular in *Grande Sertão: Veredas* durch die Übersetzung (mit anschließender Debatte)

**12:30-14:00: Mittagessen**

**14:00-14:45: Vortrag von Ettore Finazzi Agrò** (Rom, Italien): Die betrunkene Erinnerung: Trauma und Repräsentation bei João Guimarães Rosa  
Präsentation: Flávio Aguiar (Berlin, Deutschland)

**14:45-15:00: Debatte**

**15:00-17:00: Räume, Wege und Stimmen in den Erzählungen von Rosa**  
Moderation: Ligia Chiappini (Berlin, Deutschland)

**Lucia de Sá** (Manchester, Großbritannien): Guimarães Rosa und die Indianer

**Roberto Vecchi** (Bologna, Italien): Casa Grande Sertão: „exceção“ und literarisches Schreiben bei Guimarães Rosa (im Vergleich zu Cornélio Penna)

**Cleusa Rios P. Passos** (São Paulo, Brasilien): Die Stimmen der Frauen in Rosas Werk

**Sandra Guardini Vasconcelos** (São Paulo, Brasilien): Wege des Sertão, Sackgasse der Moderne (mit anschließender Debatte)

**17:00-17:15 Café**

**17:15-19:15: Os Sertões Brasileiros gestern und heute**  
Moderation: Sérgio Costa (Berlin, Deutschland)

**Willi Bolle** (São Paulo, Brasilien): Stimmen der Gewalt im Sertão: Dramatische Lesung einer Episode aus *Grande Sertão: Veredas*

**Luiz Roncari** (São Paulo, Brasilien): Der Sertão der Liberalen Republik (1889-1930): Zustand der Gewalt und Gewalt im Staat

**Ute Hermanns** (Berlin, Deutschland): Die Weltsicht des Kindes im Sertão

**Ana Luiza Martins Costa** (Rio de Janeiro, Brasilien): Miguilim im Kino: vom Roman *Campo Geral* zum Film *Mutum*

**19:15-20:45: Filmvorführung „Mutum“ Sandra Kogut, Fr/Br. 2007, 1 h. 35**

### 3. Dezember 2008

#### Ort: Brasilianische Botschaft

*Deutsch-Portugiesisch simultan*

#### **9:30-11:30: Räume, Wege und Stimmen in Grande Sertão: Veredas**

Moderation: Ellen Spielmann (Berlin, Deutschland)

**Vincenzo Arsillo** (Venedig, Italien): Die Zeit der Wörter: „história“ und „estória“ zweier Briefe in *Grande Sertão: Veredas*

**Kathrin Rosenfield** (Porto Alegre, Brasilien): Von Machados Sarkasmus zum metaphysischen Humor bei J.G. Rosa

**Flávio Águar** (São Paulo, Brasilien): Strudel des Teufels und Gottes: Eingänge, Wege und Ausgänge für den Leser von *Grande Sertão: Veredas*

**Clara Rowland** (Lissabon, Portugal): Figuren des Schreibens bei *Grande Sertão: Veredas*

*(mit anschließender Debatte)*

#### **11:30-11:45: Café**

#### **11:45-13:45: Guimarães Rosa: Rezeptionen, Perspektiven und Mediationen**

Moderation: Ligia Chiappini (Berlin, Deutschland)

**Jacqueline Penjon** (Paris, Frankreich): Rezeption von Guimarães Rosa in Frankreich

**Lélia Duarte** (Belo Horizonte, Brasilien): Wege des Todes, Wege des Lebens: Rosas Werk auf dem Kongress von Minas Gerais

**Pilar Gómez Bedate** (Barcelona, Spanien): Rezeption von Rosa in Spanien: Die Zeitschrift *Revista de Cultura Brasileira*

**Stefan Kutzenberger** (Wien, Österreich): Rosas Werk aus der Perspektive der Philosophie Kierkegaards

#### **13:45-15:15: Mittagessen**

**15:15-16:00: Francis Utezà** (Montpellier, Frankreich): Literatur und Metaphysik: Orient und Okzident im Werk von João Guimarães Rosa  
Präsentation: Ligia Chiappini (Berlin, Deutschland)

#### **16:00-16:15: Debatte**

#### **16:15-16:30: Kaffeepause**

**16:30-17:00: Rosa in Deutschland: Erfahrungsbericht über den Produktionsprozess des Dokumentarfilms „Outro Sertão“**  
**Regisseurinnen: Soraia Vilela und Adriana Jacobsen**

*(mit anschließender Debatte)*

**17:00-17:45: Vilma Guimarães Rosa** (São Paulo, Brasilien): João Guimarães Rosa, mein Vater  
Präsentation: Botschafter Luiz Felipe de Seixas Corrêa

#### **17:45-18:00: Debatte**

**18:00-18:30: Preisverleihung** durch Vilma Guimarães Rosa

**18:30-19:45: Alexandre Moschella** (São Paulo, Brasilien): *Grande Sertão: Variationen*. Populäre Gitarrenklänge des Sertão im Dialog mit dem Werk João Guimarães Rosas  
Präsentation: Gustavo de Sá (Leiter der Kulturabteilung)

#### **19:45 Abschiedsumtrunk**

---

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



V & M do BRASIL

Centro Nacional de Pesquisa do Brasil (CNPq)  
Freie Universität Berlin (FU Berlin)  
Ministério da Cultura do Brasil (MINC)  
Ministerio de Cultura de España  
Johannes Kärcher (Sponsor des João-Guimarães-Rosa-Übersetzer-Wettbewerbs)  
sowie für die technische Unterstützung  
Sigrid Herrmann und Margot Königs (LAI Sekretärinnen)  
Sybill De Vito-Egerland (FU Außenamt)  
Leonie Herbers, Sunny Riedel, Carla Russ und Sarah Wuigk (LAI-Studentinnen)